

Wetter

Auch in den kommenden Tagen bleibt die stabile Wetterlage erhalten. In den tiefen Lagen am See wird sich der zähe Nebel kaum auflösen. Hingegen scheint die Sonne in den höheren Lagen den ganzen Tag. Dort steigen die Temperaturen dann auch tagsüber auf 16 -18 Grad an. Im Nebel hingegen bleibt es deutlich kühler bei 12 °C.

Einladung Tessa Vorstellung

Die Feno lädt alle interessierten Obstproduzenten in der kommenden Woche am Dienstag den 05. November 2024 zu einer Info-Veranstaltung über die Clubsorte Tessa (Kreuzung Pink Lady x Gala) nach Meckenbeuren zum Obstgroßmarkt Veeseer ein. Die Veranstaltung beginnt um 16.30 Uhr. Arno Überbacher wird sie dort über die Weiterentwicklung der Sorte Tessa informieren. Aus Holland wird Herr Mattjes Wakker von FruitMasters über die Anbauerfahrungen in Holland sprechen. Den Flyer mit der Einladung können sie im Anhang öffnen.

Situation

In dieser Woche beenden die meisten Betriebe die Ernte. In den späten Lagen geht es noch einige Tage bis die Ernte vollständig abgeschlossen werden kann.

Der hartnäckige Nebel in den vergangenen Tagen und vermutlich auch in den kommenden Tagen bringt kaum eine Abtrocknung der Bestände und der Böden. Die Hochdruckwetterlage bleibt aber noch einige Tage bestehen. Die Sonne wird sich aber nur in höheren Lagen durchsetzen.

Der Blattfall hat bereits bei den ersten Sorten wie z.B. bei Gala eingesetzt.

Baumstreifenbehandlungen mit Glyphosat sollten daher nun zügig vor dem Blattfall durchgeführt werden.

Förderung des Blattfalls

Besonders bei Sorten bei denen der Blattfall in der Regel sehr spät beginnt kann jetzt Ende Oktober bei trockenem milden Wetter ein Behandlung mit Chelaten zur Förderung bzw.

Beschleunigung des Blattfalls erfolgen. Sinnvoll ist diese Maßnahme besonders auch in Anlagen mit starkem Spätschorfbefall auf den Blättern. Durch den gleichmäßigen und frühen Blattfall kann zeitnah eine Zerkleinerung der Blattmasse erfolgen um im Frühjahr möglichst kein altes Blatt mehr zu haben und damit das Infektionspotential im Frühjahr zu minimieren.

Empfehlung: Jetzt nach der Ernte zur Beschleunigung des Blattfalls kann mit folgender Mischung ein früherer Blattfall erreicht werden: 4 l/ha Kupferchelat plus 1 l/ha Manganchelat plus 0,1 l/ha Braek Thru (als Netzmittel), Wasseraufwand möglichst > 500 l/ha;

Alternativ gibt es auch gute Erfahrungen zur Förderung des Blattfalls mit Kumar 4 kg/ha plus 1 kg/ha Funguran progress ebenfalls mit höherer Wasseraufwandmenge ausbringen!

Unkrautregulierung nach der Ernte

Nach Abschluss der Ernte empfehlen wir zeitnah die Baumstreifen mit Kyleo (nicht in W-Gebieten erlaubt) zu behandeln. Dabei müssen die Wurzelschösser vorher nicht mit Quickdown abgespritzt werden. Die Aufwandmenge von Kyleo sollte aber nicht über 3 l/ha liegen. Mit dem Einsatz von Kyleo nach der Ernte bleibt der Baumstreifen über die Wintermonate bis in die Blüte hinein sauber. Damit kann dann im zeitigen Frühjahr Ende März Anfang April der Einsatz des Bodenherbizids Vorox F auf sauberen unkrautfreien Boden erfolgen.

Empfehlung: Nach der Ernte Baumstreifen mit Kyleo 2,5 - 3 l/ha abspritzen.

In WSG ist die Kombination aus Select 0,75 l/ha plus Quickdown 0,6 l/ha plus Toil als Alternative möglich. Diese Mischung benötigt allerdings warmes Wetter für eine gute Wirkung!

Neben dem Freihalten von Bewuchs im Herbizidstreifen ist auch das saubere mulchen der Fahrgassen nach dem Abschluss der Erntearbeiten wichtig um den Mäusedruck in den Anlagen niedrig zu halten. In vielen Anlagen hat der Befallsdruck durch die Wühlmaus deutlich zugenommen. Zur Regulierung hilft hier nur das konsequente Abfangen mit einer Falle wie die TopCat-Falle. Gegen Feldmäuse sollte mit Ködern auf Basis von Zinkphosphid gearbeitet werden!

Weißeln der Stämme beim Steinobst bzw. Schutz vor Wildverbiss

Zum Schutz vor Pseudomonas Infektionen über Frostrisse an den Stämmen wird ein weißer Anstrich der Stämme besonders beim Steinobst empfohlen. Dabei kann mit einer billigen Außendispersionsfarbe aus dem Baumarkt gearbeitet werden. Wir empfehlen Ihnen hierfür aber das Produkt ProAgro Baumweiß zu verwenden. Die Farbe auf Latexbasis halt deutlich länger am Baum und muss dadurch nicht jährlich erneuert werden. Zum besseren Schutz vor Holzkrankheiten empfehlen wir noch den Zusatz von Kupfer. Gegen Wildverbiss empfehlen wir das Produkt Schäl und Fraßstopp ebenfalls von der Firma ProAgro. Besonders jetzt im Herbst wenn noch wenig Schnittholz auf dem Boden nagen die Hasen gern an den Stämmchen der Apfelbäume und verursachen dadurch in Junganlagen erhebliche Schäden. Das Produkt ist sehr zäh und lässt sich daher am besten bei milder Witterung verarbeiten!

Beginn Baumauslieferung Saison 24/ 25

Wir beginnen ab sofort mit der Auslieferung von **Steinobstbäumen**.

Kernobst wird dann ab nächster Woche langsam starten, je nach dem wie der Blattfall sowie die Rodung bei unseren Partnerbaumschulen voranschreitet.

Sollten sie noch Pflanzungen, sowohl im größeren- als auch im kleineren Stil, aber auch Nachpflanzungen vor haben, so teilen Sie uns diese bitte rechtzeitig mit da sich einige Sorten hinsichtlich Ihrer Verfügbarkeit schon dem Ende neigen.

Bei Fragen bezüglich Sorten, Verfügbarkeit und Qualitäten können Sie uns jederzeit kontaktieren.

Hier nochmals kurz Zusammengefasst die Organisation der Baumauslieferung aufgrund der Gegebenheiten vor Ort:

- Vor der Baumabholung telefonisch genauen Abholtermin vereinbaren
- Baumabholung vor **10 Uhr Vormittags**, nur nach entsprechender Absprache
- Anmeldung nicht am Haupteingang des Büros (an der Einfahrt) sondern vor der Halle am Fenster „Annahme POB Bodensee“
- Vorherige genaue Absprache des Sortiments was abgeholt wird, da sich der neue Einschlag etwas entfernt befindet und die Abholung vorher in der Halle kommissioniert werden muss.

Unser Dienstleistungsangebot bezüglich der Baumpflanzung, sowohl unter bestehenden Hagelnetzflächen als auch auf Freiflächen, wird sehr gut angenommen. Es stehen mehrere Geräte von Grabenfräse über Anhäufelgerät, Seitenlockerer bis hin zu einer Komplettlösung zur Pflanzung ohne Fräsgraben unter Hagelnetz zur Verfügung. Das Angebot von GPS Pflanzung auf der Freifläche, vorheriger kompletter Bodenbearbeitung in Neu- sowie Bestandsanlagen, besteht weiterhin. Wir bieten unsere Dienstleistungen auch für Pflanzmaterial an, das nicht von uns geliefert worden ist. Bitte kontaktieren sie uns rechtzeitig falls sie unser Dienstleistungsangebot bzgl. Baumpflanzung annehmen möchten, so dass rechtzeitig weitere Details besprochen werden können und wir einen zeitlichen Überblick bekommen und sie wunschgemäß einplanen können.

Betriebe für das Modell- und Demo-Projekt „Humuswirtschaft im Apfelanbau“ gesucht!

Humus steigert die Fruchtbarkeit, sorgt für einen ausgewogenen Wasserhaushalt, verbessert die Nährstoffverfügbarkeit, speichert Kohlenstoff und hilft dabei, Erosionen zu verringern.

Darum wird es im neuen Projekt „MuD Humus“ um bewährte sowie neue Maßnahmen zum Humuserhalt bzw. -aufbau im Apfelanbau gehen.

Wir untersuchen, wie gut diese jeweils in der Praxis funktionieren und welche Vorteile sie konkret bringen. Mit wissenschaftlicher Begleitung analysieren wir die positiven Effekte auf Humusgehalt, Anbau und Wirtschaftlichkeit. Unser Ziel: Ihnen als Obstbaubetrieb praktische Lösungen anzubieten, die sich langfristig in Ihrem Betrieb umsetzen lassen.

Dazu suchen wir momentan nach Betrieben, die bereit sind, mit uns Maßnahmen umzusetzen.

Ob Sie in diesem Bereich schon viel gemacht haben (oder nicht) spielt dabei keine Rolle – wir schlagen Maßnahmen vor, sind aber auch neugierig und offen für Ihre Ideen und Erfahrungen!

Wir unterstützen Sie tatkräftig bei der Umsetzung der Maßnahmen und Sie profitieren zudem von der Erarbeitung eines betriebsspezifischen Konzepts für den Humuserhalt und -aufbau in Ihrer Anlage. Laufzeit: mind. 6 Jahre (bis 2030), evtl. Laufzeitverlängerung.

Bei Interesse gerne jederzeit bis spätestens Ende November bei Carina Lau (Ertragsphysiologie am KOB) unter Tel. 0751 7903 400 melden oder eine Mail an carina.lau@kob-bavendorf.de schreiben!